

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Dienstleistungen und Personalwirtschaft)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1205	Wahlpflicht

Modultitel	Handelsmanagement
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Hochschullehrer für Handel und Distribution
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Handelsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Handelsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Handelsmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Zugehörig zu den Schwerpunkten "Marketing, Distribution und Services (Marketing, Distribution and Services)" und "Dienstleistungen und Personalwirtschaft (Services and Human Resource Management)"; Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang "Volkswirtschaftslehre (Economics)", im Masterstudiengang "Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems)" und im Masterstudiengang "Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training)
Ziele	Erwerb von Wissen über das Management von Handelsunternehmen sowie Anwendung von betriebswirtschaftlichen und handelswissenschaftlichen Methodenwissen; Befähigung zur theoriegeleiteten Analyse der Leistungsprozesse von Handelsunternehmen und die Entwicklung von konzeptionellen Fähigkeiten zur Gestaltung von Leistungsprozessen; Praxisbezug wird durch die Analyse, Bearbeitung und Diskussion von Fällen und realen aktuellen Erscheinungen im Handel erreicht, wobei Wissen angewendet sowie die Auseinandersetzung mit Praxisproblemen geübt werden soll.
Inhalt	Theorien, Ansätze und Modelle zur Erklärung des Handels und seiner Rolle und Beziehungen in der Distribution Management von Handelsunternehmen (vor allem strategische Unternehmensplanung, Supply Chain Management, Kundenbeziehungsmanagement, Führung und Einsatz von Personal, Handelscontrolling)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/wifa/handel/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Vorlesung "Handelsmanagement" (2SWS)
	Seminar "Handelsmanagement" (2SWS)
Präsentation Fallstudie 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Handelsmanagement" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Dienstleistungen und Personalwirtschaft)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1209	Wahlpflicht

Modultitel	Marktforschung
Empfohlen für:	3.-4. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Marketing
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Marktforschung I" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Marktforschung II" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Master Betriebswirtschaftslehre - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul - Master "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa" (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“) - Master „Physische Geographie/Geoökologie mit dem Schwerpunkt Geosystemanalyse, Methoden und Management (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)
Ziele	<p>Marktforschung soll als Dienstleistung begriffen werden, die in den Entscheidungsprozess eingebettet ist. Die Methoden der Marktforschung sind dabei selbständig anzuwenden. Die Teilnehmer werden Untersuchungsdesigns erstellen und Daten erheben. Hierzu wenden sie verschiedene Methoden der Datenerhebung an und werden selbständig Fragebögen erstellen. Die Teilnehmer analysieren Daten und überprüfen Hypothesen, mit Hilfe von multivariaten statistischen Methoden, die sie eigenständig anwenden. Im Rahmen der Veranstaltung werden sie mehrfach die Ergebnisse ihrer Marktforschung präsentieren. Hauptziel ist es, Marktforschungsmethoden eigenständig anwenden zu können.</p>
Inhalt	<p>Die Veranstaltung wird nach einer konstruktivistischen Didaktik durchgeführt. Das bedeutet, dass die wesentlichen Lernelemente der Diskurs und die diskursive Reflektion darstellen. Jeder der in der Veranstaltung behandelten Themenbereiche wird in drei Schritten bearbeitet: 1. Vorstellung der Aufgabe und erster Gruppendiskurs; 2. Gruppen-individuelle Reflektion mit dem Dozenten; 3. Präsentationen der Ergebnisse durch die Gruppe sowie Reflektion im gesamten Kurs.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe unter www.marketing.uni-leipzig.de

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Projektarbeit: Hausarbeit (15 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Marktforschung I" (3SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (15 Wochen) und Präsentation (30 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Marktforschung II" (3SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Dienstleistungen und Personalwirtschaft)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1211	Wahlpflicht

Modultitel	Personal- und Organisationsökonomik
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Personalwirtschaftslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Personal- und Organisationsökonomik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Master Betriebswirtschaftslehre - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul - Master "Soziologie (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)
Ziele	Mit Hilfe der gewonnenen Fähigkeiten können die Studierenden komplexe organisationstheoretische oder personalökonomische Probleme analysieren und Lösungsskizzen für praktische Fälle erarbeiten.
Inhalt	<p>In diesem Modul werden die theoretischen Grundlagen zur Analyse von organisationstheoretischen bzw. personalökonomischen Phänomenen vermittelt. Diese bestehen in der Informationsökonomie, der Transaktionskostentheorie, der Prinzipal-Agent-Theorie, der Verfügungsrechtstheorie, der Humankapitaltheorie, des ressourcenorientierten Ansatzes sowie der Spieltheorie. Ergänzt werden die Analysen um interdisziplinäre Ansätze, die ökonomische, soziologische und verhaltenswissenschaftliche Erkenntnisse verbinden.</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme ist die Fähigkeit und Bereitschaft, das Potential formaler Problembeschreibungs- und Lösungstechniken für die Bewältigung praktischer Probleme zu erkennen und nutzbar zu machen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~pwl/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)
	Übung "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 2	Seminar "Personal- und Organisationsökonomik" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Dienstleistungen und Personalwirtschaft)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1212	Wahlpflicht

Modultitel	Public Management und Public Governance
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Verwaltungsmanagement / New Public Management
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Modernisierung des öffentlichen Sektors" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Vorlesung "Public Governance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Projektseminar "Public Management und Public Governance" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 180 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Master Betriebswirtschaftslehre - Master European Economics - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
Ziele	<p>Die Studierenden kennen die im wissenschaftlichen Diskurs vorherrschenden Ansätze der Staats- und Verwaltungsmodernisierung sowie der Public Governance, können Verwaltungsreformansätze und Public Governance in wirtschafts-, verwaltungs- und politikwissenschaftliche Zusammenhänge einordnen, können die analytische und die normative Dimension von Modernisierung und Public Governance und deren Bedeutung für den öffentlichen und Dritten Sektor unterscheiden, kennen die sich aus dem New Public Management und der Public Governance ergebenden Konsequenzen für eine neue Arbeitsteilung zwischen Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, sind mit den Steuerungsmodi und Handlungsinstrumenten der Public Governance vertraut, haben gelernt, das erworbene theoretische Wissen für die Analyse und Entwicklung von Institutionen des öffentlichen Sektors zu nutzen, sind in der Lage, die theoretischen und praktischen Verbindungen zwischen Public Governance und der Staats- und Verwaltungsmodernisierung zu erkennen.</p>
Inhalt	<p>Staats- und Verwaltungsprobleme in der Bundesrepublik: Schwachstellen des kooperativen Föderalismus als Staatsorganisationsparadigma und Defizite des bürokratischen Zentralismus als Verwaltungsparadigma</p> <p>Reformansätze, aus denen jeweils eine Auswahl zu treffen ist: Ansätze zur Überwindung der Politikverflechtungsfalle im deutschen Föderalismus, Aufgabenkritik und Aufgabenauslagerung, Serviceintegration im Bürgeramt, Neues Steuerungsmodell, Gender Mainstreaming, alternative Dienstleistungsproduktion in Kooperation oder bei Wettbewerb von öffentlichen und privaten Anbietern, Public Governance und Bürgerkommune, Ansätze zur Bewältigung von</p>

Steuerungs- und Legitimationsproblemen im Mehrebenensystem der EU, Global Governance; Electronic Government und Electronic Governance
 abweichende modernisierungsrelevante Bedingungen in anderen Ländern: insb. ordnungspolitische Grundentscheidung, Staatsorganisationsmodell, dominierende Verwaltungstradition, rechtliche Rahmenbedingungen, kulturelle Parameter, ökonomische und soziale Faktoren

Umsetzungserfahrungen in anderen Ländern und Rückkopplung im Hinblick auf die Bundesrepublik, Aspekte: Innovationsbündnisse, Reformkonzepte, eingeführte Elemente und Komponenten, Reformsteuerung, Innovationsbarrieren und ihre Überwindung, Reformwirkungen unter Performanzgesichtspunkten bzw. unter Aspekten von Impacts und Outcomes Stand und Perspektiven der grenzüberschreitend und insb. Europaweit angelegten Problembearbeitung, betrachtet unter folgenden Aspekten: Effektivität, demokratische Legitimation, Legalität, Transparenz, Autonomieschonung im Sinne des Subsidiaritätsprinzips sowie Akzeptanz

Governance-Theorien Internationale Entwicklungen in der Public Governance Good Governance / Public Governance und Verwaltungspolitik Public Governance im Staat / Public Governance in Regionen Public Governance in Kommune Public Governance im Dritten Sektor Governance und Public Management Public Governance im institutionen-theoretischen Kontext

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/wifa/verwaltungsmanagement

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Modernisierung des öffentlichen Sektors" (2SWS)
	Vorlesung "Public Governance" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 2	Projektseminar "Public Management und Public Governance" (4SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Dienstleistungen und Personalwirtschaft)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1215	Wahlpflicht

Modultitel	Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Master Betriebswirtschaftslehre - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
Ziele	Die Studierenden sollen Theorien und empirische Anwendung im Bereich Strategie, Preissetzung und Kapazitätsmanagement kennen lernen und in die Lage versetzt werden, entsprechende Konzepte in Unternehmen umzusetzen.
Inhalt	Die Studierenden lernen grundlegende Strategiekonzepte sowie Dienstleistung als ein Instrument der Kundenorientierung und des Marketing verstehen. Es werden Besonderheiten der Preissetzung im Dienstleistungsbereich herausgearbeitet und neue Möglichkeiten der Preissetzung für Unternehmen diskutiert. Der Zusammenhang zwischen Preissetzung und Kapazitätsmanagement wird erarbeitet, wobei ein Schwerpunkt auf dem Yield Management und anderen Formen kapazitätsgesteuerter Preissetzung liegt. Schließlich werden neue Entwicklungen an der Schnittstelle zwischen Marketing und Kundenorientierung erörtert.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/wifa/dlm/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2SWS)
	Übung "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Strategien, Preissetzung und Kapazitätsmanagement bei Dienstleistungen" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Dienstleistungen und Personalwirtschaft)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-1219	Wahlpflicht

Modultitel	Entgeltmanagement
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Personalwirtschaftslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Entgeltmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Master Betriebswirtschaftslehre - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) - Master Soziologie (Wahlmodul im Wahlbereich „Wirtschaftswissenschaften“)
Ziele	Ziel des Moduls ist das Erlangen einer konzeptionellen Fähigkeit für die Gestaltung von effizienten Entgeltstrukturen in Unternehmen.
Inhalt	<p>Das zentrale Steuerungsinstrument der Humanressourcen stellt das Entgeltmanagement dar. In diesem Modul werden Alternativen der Entgeltgestaltung im Hinblick auf einen erwünschten Zielerreichungsgrad erlernt, bewertet und verglichen. Grundlagen der Entgeltgestaltung (z.B. anforderungs-, leistungs-, qualifikationsabhängig) werden ebenso erlernt wie die Gestaltung von Entgeltstrukturen in Unternehmen auf allen Ebenen, also auch auf der Führungskräfteebene. Moderne Varianten der Entgeltgestaltung werden erarbeitet. Außerdem geht es um die Analyse von in der Praxis angewandten Entgeltformen sowie von Personalzusatz- bzw. Lohnnebenkosten.</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme ist die Fähigkeit und Bereitschaft, das Potential formaler Problemstellungs- und Lösungstechniken für die Bewältigung praktischer Probleme zu erkennen und nutzbar zu machen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~pwl/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Entgeltmanagement" (2SWS)
	Übung "Entgeltmanagement" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 2	Seminar "Entgeltmanagement" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Dienstleistungen und Personalwirtschaft)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2209	Wahlpflicht

Modultitel	Personalfunktionen
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Personalwirtschaftslehre
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Personalfunktionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Personalfunktionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Personalfunktionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Master Betriebswirtschaftslehre - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul - Master Soziologie (Wahlmodul im Wahlbereich Wirtschaftswissenschaften)
Ziele	<p>Ziel dieses Moduls ist die Erarbeitung grundlegender Fähigkeiten zur Lösung personalwirtschaftlicher Aufgaben für eine entsprechende Personalverantwortung im Zentralbereich bzw. in der Linie.</p>
Inhalt	<p>In diesem Modul werden die typischen Personalfunktionen erarbeitet, die in Unternehmen bzw. im öffentlichen Dienst für eine effiziente Allokation der Humanressourcen notwendig sind. Ausgenommen ist das Entgeltmanagement, dem ein eigenes Modul gewidmet ist. Zu den Personalfunktionen gehören u. a. die Personalbeschaffung, die Arbeitsvertragsgestaltung, die Personalplanung (Bestand, Bedarf, Einsatz), die Personalentwicklung (Aus- und Weiterbildung) und die Personalfreisetzung. Einbezogen werden Aspekte der Mitbestimmung unter besonderer Berücksichtigung des BetrVG in Deutschland. Außerdem werden verschiedene institutionelle Arrangements für die Funktionserfüllung überprüft, z. B. öffentliche und private Arbeitsvermittlung, Arbeitnehmerüberlassung usw. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Fähigkeit und Bereitschaft, das Potential formaler Problembeschreibungs- und Lösungstechniken für die Bewältigung praktischer Probleme zu erkennen und nutzbar zu machen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~pw/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Personalfunktionen" (2SWS)
	Übung "Personalfunktionen" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Personalfunktionen" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Dienstleistungen und Personalwirtschaft)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2211	Wahlpflicht

Modultitel	Service Organizations und Kundenorientierung
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Dienstleistungsmanagement
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Service Organizations und Kundenorientierung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Master Betriebswirtschaftslehre - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
Ziele	Die Studierenden sollen lernen, Service als eine Managementaufgabe in allen Bereichen der Wirtschaft und der Verwaltung zu verstehen. Ferner sollen die Teilnehmer am Ende des Moduls in der Lage sein, Ansätze zur Einführung bzw. Verstärkung der Service Orientierung in Organisationen (Unternehmen und öffentliche Verwaltung) umzusetzen.
Inhalt	<p>In diesem Modul soll Service Convenience als USP und Wettbewerbsvorteil herausgearbeitet werden. Dabei stehen Möglichkeiten im Vordergrund, Kundenorientierung in Organisationen und im Personalwesen von Unternehmen zu verankern, z.B. durch die Schaffung geeigneter Anreize (Entlohnung, Empowerment), Chancen und Risiken des Outsourcing von Dienstleistungen aus Unternehmen zu verstehen. Schließlich lernen die Studierenden neue Entwicklungen und Trends aus der wissenschaftlichen und der Managementliteratur zum Thema Service Convenience und zur Bedeutung der Dienstleistungsorientierung kennen.</p> <p>Empfohlen wird das Selbststudium entsprechender, weitaus überwiegend englischsprachiger Fachliteratur.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/wifa/dlm/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2SWS)
	Übung "Service Organizations und Kundenorientierung" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 2	Seminar "Service Organizations und Kundenorientierung" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Dienstleistungen und Personalwirtschaft)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2212	Wahlpflicht

Modultitel	Spezielle Bankgeschäfte
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur Bankwesen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Spezielle Bankgeschäfte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Aktuelle Entwicklung in der Bankwirtschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Spezielle Bankgeschäfte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Master Betriebswirtschaftslehre - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
Ziele	In diesem Modul werden die verschiedenen Geschäftsfelder in Kreditinstituten und Finanzunternehmen analysiert, ihre Abläufe und Ertragschancen sowie die Problempotentiale herausgearbeitet. Damit wird das Grundverständnis für die Produktionsprozesse im Kreditinstitut geschaffen. Ferner werden die verschiedenen Finanzdienstleister, ihre Charakteristika, Marktanteile und konkurrierenden Beziehungen erarbeitet.
Inhalt	Das Modul gibt einen Überblick über die Bankgeschäfte (Passiv-, Aktiv-, Eigen- sowie Dienstleistungsgeschäfte) und deren Anbieter (Universal- sowie Spezialbanken). Im Rahmen der Seminare werden die Einzelaspekte der unterschiedlichen Bankgeschäfte in Fallbeispielen diskutiert und hervorgehoben. Aktuelle Beiträge von Spezialisten ergänzen die wissenschaftlichen Ansätze praktisch.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~bank
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Spezielle Bankgeschäfte" (2SWS)
Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Aktuelle Entwicklung in der Bankwirtschaft" (2SWS)
	Seminar "Spezielle Bankgeschäfte" (2SWS)

Master of Science Wirtschaftswissenschaften/Sciences Économiques, Betriebswirtschaftliche Orientierung (Schwerpunkt Dienstleistungen und Personalwirtschaft)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	07-201-2219	Wahlpflicht

Modultitel	Management von Innovationen im internationalen Kontext
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für BWL, insb. Innovationsmanagement und Innovationsökonomik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h • Übung "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 55 h Selbststudium = 85 h • Seminar "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 135 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Master Betriebswirtschaftslehre - Master Volkswirtschaftslehre (Economics) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftsinformatik (Business Information Systems) Wahlpflichtmodul - Master Wirtschaftspädagogik (Business Education and Management Training) Wahlpflichtmodul
Ziele	Die Studierenden sollen Vertriebsmöglichkeiten bei Dienstleistungen, insbesondere auch neue Vertriebsmöglichkeiten über das Internet kennen und beurteilen lernen.
Inhalt	Die Studierenden lernen in diesem Modul Vertriebsformen für Dienstleistungen kennen und analysieren. Eine wesentliche Vertriebsform stellt Franchising dar. Eine zentrale Rolle beim Vertrieb von Dienstleistungen spielt die Kundenzufriedenheit und Kundenorientierung. In dem Zusammenhang werden die Möglichkeiten der Gestaltung von Anreizsystemen im Vertrieb diskutiert.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Semesterbegleitende Modulprüfung	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 2	Vorlesung "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2SWS)
	Übung "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2SWS)
Projektarbeit: Hausarbeit (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	Seminar "Management von Innovationen im internationalen Kontext" (2SWS)